Saarbrücken und Bielefeld trotzen sich im torlosen Remis: Ein Spiel ohne Glanz!

Im Duell zwischen FCS und Arminia Bielefeld endete es mit einem chancenarmen 0:0. Beide Teams agierten defensiv stark, doch es fehlte die Durchschlagskraft in der Offensive.

Im direkten Duell zwischen dem 1. FC Saarbrücken und Arminia Bielefeld gab es am vergangenen Wochenende ein torloses Unentschieden. Vor 11.931 Zuschauern war das Spiel von einem starken Defensivverhalten beider Mannschaften geprägt, wobei weder Saarbrücken noch Bielefeld nennenswerte offensive Akzente setzen konnten. In der ersten Halbzeit verzeichnete Saarbrücken die beste Chance, als Stehle nach einem Eckball den Ball gefährlich aufs Tor brachte, doch ein Bielefelder Spieler klärte auf der Linie. In der zweiten Halbzeit blieb das Spielbild ähnlich uninspiriert, wobei auch diese Phase kaum lebendige Torchancen brachte.

Trainer Mitch Kniat von Bielefeld äußerte sich nach dem Spiel unzufrieden mit der Chancenverwertung seiner Mannschaft, während sein Saarbrücker Kollege Rüdiger Ziehl ebenfalls die mangelnde Präzision im Angriff bemängelte. Es gab jedoch einige kritische Stimmen aus dem Publikum für Ziehl, der als zugleich Sportvorstand und Trainer agiert. Die Anhänger forderten lautstark eine Neuausrichtung, da der FC Saarbrücken nur einen Sieg aus fünf Heimspielen vorzuweisen hat. Trotz des enttäuschenden Ergebnisses bleibt Saarbrücken nur drei Punkte hinter den Aufstiegsplätzen, was die Situation weiterhin angespannt hält. Weitere Informationen hierzu sind **auf www.saarnews.com** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de